

Erklärung.

[9844.]

Durch die neueste Ankündigung des Herrn O. Janke in Berlin, eine neue Ausgabe meines Buches „Eckehard“ betreffend, bin ich veranlaßt und gehöthigt, öffentlich zu erklären, daß ich ein Verlagsrecht des Herrn O. Janke an meinem Werke niemals anerkannt, sondern stets bestritten habe.

Ich werde jetzt unverzüglich gegen Herrn O. Janke sowohl wegen Richtigkeitserklärung seines angeblichen Verlagsrechtes, als auch vorsichtig wegen Missbrauchs desselben bei dem zuständigen Gericht Klage erheben.

Karlsruhe, am 1. Mai 1865.

Joseph Victor Scheffel.

[9845.] Alle Saldozahlungen von drei Thlr. und darüber leiste ich an die Handlungen in Preussen direct durch Postanweisung.

Friedrich Ebbeeke in Lissa.

[9846.] Eine eben vollendete Kupferstichplatte, wovon bis dato noch keine Abdrücke in den Handel gekommen, gestochen von einem namhaften Künstler nach einer landschaftlichen Composition eines bekannten neuern Malers, steht mit Verlagsrecht zu verkaufen.

Offerten unter der Chiffre H. durch die Exped. d. Bl.

2000 Photographien,

[9847.] ursprünglich für ein Unternehmen bestimmt, sind wegen Tod des Verfassers billigst abzulassen. — Sie enthalten 1 Portrait und 1 Genrebild in je 1000 Abzügen aus dem Ganzschen Atelier in Zürich. — Proben sind zu 4 Mk baar zu beziehen durch

M. G. Prüber in Leipzig.

[9848.] Colportage-Artikel.

Handlungen, welche colportiren lassen, besonders österreichische, machen wir auf unsere Kinderlaube aufmerksam und bitten, sich deshalb mit uns in Verbindung setzen zu wollen.

Dresden, den 1. Mai 1865.

G. G. Meinholt & Söhne.

[9849.] Louis Finsterlin in München offert

2000 Exemplare von nachstehender Schrift: Der Pariser Student und die Grifetten.

Eine humoristisch-satyrische Studie des Studentenlebens in Paris. Nach dem Französischen des Louis Huart frei bearbeitet von Max Lang. 3 Bogen 8. stark.

[9850.] Die Verleger von Vorlagen zu einfachen Grabsteinen und Grabdenkmälern ersuche ich um Einsendung eines Exemplars.

Erlangen. Eduard Besold.

[9851.] Meßlogisvermietung.

Eine sehr freundliche, gut meublierte Stube, nach der Promenade gelegen, in nächster Nähe des Marktes, ist sofort zu vermieten. Näheres bei A. Enders am Markt.

[9852.] Zur Completierung einer deutschen Leihbibliothek werden billigst gute Romane gesucht. Offerten an Herrn E. A. Kittler in Leipzig zu richten.

[9853.] Sollte einem der Herren Collegen ein Lehrer der französischen Sprache Namens Jaccard aus Genf bekannt sein, so würde er mich durch die Mittheilung der Adresse zu Dank verpflichten.

Berlin, den 28. April 1865.

Ferdinand Schneider
Verlagsbuchhandlung.

[9854.] Lebe's Hôtel garni.

Dieses durch den jetzigen Besitzer C. F. Lebe vergrößerte Hôtel, in der Nähe der 4 Bahnhöfe und Buchhändlerbörse, empfiehlt sich den geehrten Herren Buchhändlern zur gefälligen Benutzung.

Für billige Preise und gute Bedienung wird bestens Sorge tragen der Besitzer
C. F. Lebe.

Familiennotizen.

[9855.] Meine Verlobung mit Fräulein Marie Reißmann in Kirchberg beeubre ich mich den geehrten Herren Collegen andurch ganz ergebenst mitzutheilen.

Zwickau, den 30. April 1865.

Julius Döhner, Buchhändler.

[9856.] Am 30. April, Abends 9 Uhr, entschließt sanft unsere inniggeliebte Schwester, Mutter, Schwieger- und Großmutter Friederike Amalie Helmich, geb. Körber, im 72. Lebensjahr.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Leipziger Börsen-Course

am 5. Mai 1865.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. 2 Mt.	143%
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F.	{ k. S. 2 Mt.	57½
Berlin pr. 100 as Pr. Cr. . . .	{ k. S. 2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 as Lsdr. à 5 as	{ k. S. 2 Mt.	111%
Breslau pr. 100 as Pr. Cr. . . .	{ k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 2 Mt.	57%
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	{ k. S. 2 Mt.	151%
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	6. 24% 6. 22½
Paris pr. 300 Fres. . . .	{ k. S. 3 Mt.	81%
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 3 Mt.	93½ 92½

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or à 5 as pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	11½
20 Franes-Stücke " " do.	—	5. 17
Holland. Ducaten à 3 as Agio pr. Ct.	—	5. 12½
Kaiserl. do. do. " do.	—	6½
Passir. do. do. " do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	—
Silber pr. Zollpf. fein	—	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	93%
Russische do. pr. 90 Ro.	—	—
Polnische do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 as	—	99%
do. do. do. à 10 as	—	99%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungssätze besteht *)	—	99%

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 as und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der Vorschlag zur Veränderung des Börsenblattes. II. — Der zweite Deutsche Journalistentag. — Münzen. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigeband Nr. 9701—9856. — Leipziger Börsen-Course am 5. Mai 1865.

André Verl. in P. 9720.	Finsterlin, P. 9849.	Kollmann in P. 9710. 9713. v. Stobden 9803.
Anonyme 9703—6. 9815. 9818	Fischer in G. 9724.	Krauß 9702.
—20. 9822. 9840—41. 9846.	Gleisner, G. S., in P. 9750.	Krüger in D. 9768.
9851—52. 9856.	Kriegeländer 9770.	Kummel in N. 9758—59.
Ans. v. lit.-art. in M. 9782.	Kritische, G. 9748.	Kreuzig, B. & G. 9708.
Bädeker in P. 9772.	Gebhardt in P. 9733.	Rangs in D. 9707.
Bamberg 9797.	Glogau, P. M. 9740.	Lebe in P. 9854.
Baedeke 9762.	Glogau jun. M. 9742.	Lepke 9825.
Barth, J. A. in P. 9732.	Goor, J. St. 9776.	Leudart 9781.
Bed in B. 9718.	Grepvius in B. 9788.	Leuschner & C. 9774.
Bender in M. 9743.	Grote in P. 9719.	Levysohn in M. 9761.
Bertram, G. in S. 9760.	Günther in P. 9745.	Mayer's Buchb. in G. 9746.
Beford 9756. 9850.	v. Halem 9714.	Mayer in A. 9800.
Bindernagel & Soh. 9739.	Ganslaeng in D. 9823. 9834.	Mayer, G. in P. 9783.
Böttcher 9752.	Hanke 9777.	Meinholt & S. 9848.
Bonnier in G. 9807.	Haupt 9828.	Meißner, O., in H. 9792.
Braumüller 9778.	Hedenhauer 9793. 9798.	Meyer 9753.
Braun in D. 9817.	Heinemann 9771.	Meyer sen., G. G. G., in P. 9767.
Brockhaus 9831.	Hermann'sche Verl. in G. 9722.	Brnschw. 9806.
Calvary & G. 9784.	Herrmann 9780.	Montmorillon 9824.
Gentz-Agent.-Comptoir 9837.	Hermann, G. 9730.	Mühlmann 9857.
Denide 9725. 9829.	Hilberg 9812.	Müller-Darier 9805.
Dettlof 9764.	Hirzel 9804.	Münz 9737. 9765.
Doeger 9734.	Hofmann & G. 9802.	Muquardt 9794. 9830.
Döhner 9853.	Höft 9749.	Neumann-Hartmann 9736.
Dominicus 9801.	Jacoby 9809.	9751. 9785.
Dorn 9795.	Jurany & G. 9715.	Nicolaische Sert. 9773.
Dürr, A. 9711. 9717. 9813.	Katow 9796.	Nicolaische Verl. 9833.
Ebbcke 9845.	Kasprowicz 9721. 9726. 9810.	Rijhoff 9826.
v. Ebner in R. 9735.	Klinhardt u. Goss. 9836.	Ob.-Dorfbuchdr. R. Geb. 9709.
Eras 9755.	Kogler 9769.	Blahn in G. 9744.
Exped. v. Illust. Journals 9716.	Köhler in P. 9799.	Trüber 9847.
	Köhler in P. 9766. 9791.	Regenöberg 9712.
		Wiemersdorf 9781.
		Wienedie 9729.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.